

Bauausschüsse, sowie die Stellvertretung des Oberbürgermeisters im Vorsitz bei diesen und bei den übrigen Ausschüssen, in denen der Oberbürgermeister den Vorsitz führt, jedoch mit Ausnahme des Wasserwerksausschusses (s. III, 1). 4. Die Leitung der Abteilung des Rates für Baupolizei, einschließlich der Leitung der Geschäfte, welche auf Errichtung gewerblicher, besonderer Genehmigung bedürftiger Anlagen sich beziehen, übrigens auch die Vorbereitung der auf Revision der Lokalbauordnung bezüglichen Arbeiten und der Vorsitz im außerordentlichen Ausschuss für Abänderung der Bauordnung. 5. Die obere Leitung der auf Verwaltung des Städtischen Vieh- und Schlachthofs bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht von der Abteilung für das Gemeindebauwesen oder von dem Stadtbauamte oder dem Vieh- und Schlachthofsamte zu erledigen sind, und der Vorsitz im Vieh- und Schlachthofs-Ausschusse (s. oben I, 7 und unten III, 1). 6. Die Leitung der durch Gesuche um Staatsangehörigkeitsausweise und Heimatscheine, um Verleihung oder Anerkennung der Staatsangehörigkeit oder Entlassung aus letzterer veranlaßten Geschäfte. 7. Die Leitung der auf Reichstags-, Landtags- und Stadtverordneten-Wahlen, sowie auf die Wahlen für den Schulvorstand der katholischen Schulgemeinde, für die Handels- und Gewerbekammer und für den Landeskulturrat bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Wahlausschusse. 8. Die Leitung der die Aufstellung des Verwaltungsberichts der Stadt betreffenden und der damit zusammenhängenden statistischen Arbeiten.

III. Zu dem Geschäftskreise des Stadtbaurats Kretschmar: 1. Die technische Oberleitung des gesamten Gemeindebauwesens (sowohl des Hoch- als des Tiefbauwesens), die Vorstanderschaft im Stadtbauamte, sowie die Mitgliedschaft im Bauausschuss und im Ausschusse für Abänderung der Bauordnung, sowie die Mitgliedschaft und die Stellvertretung des Oberbürgermeisters im Vorsitz beim Wasserwerksausschusse. 2. Die Mitgliedschaft im Parlausschusse, sowie in dem Ausschusse für die Gasanstalt und das Straßenbeleuchtungswesen, für das Johannisbad, das Bürgerhospital und das Friedhofswesen. 3. Die Abgabe von technischen Gutachten in den an das Ratskollegium gelangenden Baupolizeisachen. 4. Die Leitung der auf die Ernst Julius Richter-Stiftung bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Ausschusse für diese Stiftung. 5. Die obere Leitung der Geschäfte, die sich auf die Bewirtschaftung der Wasserwerksgrundstücke in Wiesenburg und Schönau beziehen. 6. Die obere Leitung der Geschäfte bezüglich des Stadtreinigungswesens. 7. Die obere Leitung des Feuerlöschwesens nebst der Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen, sowie der Vorsitz im Feuerlöschausschusse.

IV. Zu dem Geschäftskreise des Stadtrats Wille: 1. Die Leitung der Geschäfte des Polizeiamtes nach Maßgabe des Ortsgesetzes über die Verwaltung der Sicherheitspolizei in der Stadt Zwickau vom 9. November 1900, sowie der Vorsitz im Polizeiausschusse. Die Leitung der Geschäfte der Abteilung für Gewerbe- und Wohlfahrtspolizei. 3. Die Leitung der Geschäfte, welche auf die Unterbringung kranker oder gebrechlicher Personen oder verwahrloster Kinder in Landesanstalten sich beziehen. 4. Die Leitung der auf das Gewerwesen bezüglichen, nicht schon unter I oder unter II, 4 oder unter VI, 2 oder unter V, 3 und 4 fallenden Geschäfte, einschließlich der Aufsicht über die gewerblichen Kranken- und Hilfskassen, ausschließlich der Aufsicht über die Zünfte (siehe unter I). 5. Die Leitung der auf das Kranken- und Unfallversicherungswesen und die Invaliditäts- und Altersversorgung bezüglichen behördlichen Geschäfte. 6. Die Leitung der das Auswanderungs-, sowie das Hiesigerwesen betreffenden Geschäfte. 7. Die obere Leitung des Polizeimeldeamtes und der auf die Bevölkerungsstatistik bezüglichen Geschäfte. 8. Die Leitung der auf die Erfüllung der Militärpflicht bezüglichen Angelegenheiten, einschließlich der Geschäfte, welche die Gewährung von Unterstützungen aus Reichsmitteln an die Angehörigen der zur Dienstleistung eingezogenen Personen oder an Kriegsteilnehmer und deren Witwen und Waisen betreffen. 9. Die Leitung der Geschäfte, welche die Anstellung und die Personal-Angelegenheiten (einschließlich der Disziplinarsachen) der zur Schutzmannschaft gehörigen Gemeindebeamten betreffen. 10. Die obere Leitung des Marktwesens und der Vorsitz im Marktausschusse. 11. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbegericht (an 2. Stelle). 12. Die obere Leitung des Sportkassenwesens. 13. Die obere Leitung der Einziehung der bei Buziehung auswärtiger Hebammen zu Entbindungen in Zwickau für die Hebammen-Unterstützungskasse zu entrichtenden sogenannten Umgehungs-Entschädigungen. 14. Die obere Leitung der Maßregeln zur Abwendung von Gefährdung durch fließende Gewässer.

V. Zu dem Geschäftskreise des Stadtrats Haupt: 1. Die Leitung der Geschäfte, welche sich auf die Mitgliedschaft der Stadtgemeinde bei Berufsgenossenschaften und auf die Unfall- und Krankenversicherung der nicht zu den pensionsberechtigten Gemeindebeamten gehörigen Bediensteten und Arbeiter der Stadtgemeinde beziehen. 2. Die obere Leitung des Forstwesens und der Vorsitz im Forstausschusse. 3. Die obere Leitung der auf das Immobilien- und Mobiliar-Brandversicherungswesen bezüglichen Angelegenheiten. 4. Die Leitung der dem Stadtrate als Ortsverwaltungsbehörde nach den §§ 134 flg. und 147 flg. des Allgemeinen Berggesetzes obliegenden Geschäfte. 5. Die obere Leitung der das Begräbniswesen und die Friedhöfe betreffenden Sachen, soweit sie nicht zu der dem Parlausschusse überwiesenen Verwaltung dieser Friedhöfe gehören oder von der Abteilung für Gemeindebauwesen zu erledigen sind, und der Vorsitz im Friedhofsausschusse. 6. Die Leitung der Abteilung des Rates für das Steuer- und Anlagenwesen (des Stadtsteueramtes) sowie der Vorsitz im Anlagenausschusse. 7. Die Leitung der Geschäfte wegen Festsetzung, Verteilung, Erhebung und Erlass von Wasserzins und wegen etwaiger Abänderung der darauf bezüglichen Regulative. 8. Die Leitung der Abteilung für Zwangs-vollstreckungssachen, sowie die Leitung der durch Requisitionen anderer Verwaltungsbehörden wegen Einziehung öffentlicher Abgaben, von Strafgeldern oder Kosten veranlaßten Geschäfte. 9. Die Anmeldung und Wahrnehmung der Ansprüche Städtischer Kassen bei Konkursen und Zwangsversteigerungen. 10. Die Leitung der auf das Stadttheater bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht sicherheits- od. baupolizeilicher Art oder vom Ausschusse für das Gemeindebauwesen zu erledigen sind, und der Vorsitz im Theaterausschusse. 11. Die Unterstützung, beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der Städtischen Vermögensverwaltung und der diesem obliegenden sonstigen Arbeiten, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen und in der Verwaltung der Hauptdepositenkasse. 12. Die obere Leitung des Oekonomiewesens, insoweit nicht die Wasserwerksgrundstücke in Wiesenburg und Schönau in Frage kommen (zu vergl. III, 5), und der Vorsitz im Oekonomeausschusse. 13. Die Leitung der dem Stadtrate als Ortsobrigkeit obliegenden, auf die Jagdgenossenschaften bezüglichen Geschäfte. 14. Die Leitung des Einquartierungswesens, einschließlich der auf Benutzung der Militärbaracken bezüglichen Angelegenheiten, sowie der Vorsitz im Einquartierungsausschusse. 15. Die Leitung der die staatliche Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffenden Geschäfte. 16. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbegericht (an 1. Stelle).

VI. Zum Geschäftskreise des Stadtrats Dr. Koehler: 1. Die mit der Aufsicht über das Standesamt zusammenhängenden Geschäfte. 2. Die Leitung der Angelegenheiten, die sich auf das Gewerbegericht beziehen, und der Vorsitz im Gewerbegerichte. 3. Die Leitung der auf das Stadtkrankenhaus bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Stadtkrankenhausauschusse. 4. Die obere Leitung der auf die Dr. Schlobig-Stiftung und das Johannisbad bezüglichen Geschäfte und der Vorsitz im Johannisbadausschusse. 5. Die obere Leitung der das Bürgerhospital betreffenden Geschäfte, sowie die Aufsicht über Verwaltung des Bürgerhospitalfonds und der Vorsitz in dem Bürgerhospitalauschusse. 6. Die Leitung der dem Stadtrate obliegenden, auf Gesuche um Unterstützung aus einer von einer höheren Behörde verwalteten Stiftung oder Kasse bezüglichen Geschäfte. 7. Die Leitung der auf die Dienstbotenkrankenasse bezüglichen Geschäfte. 8. Die Leitung der Abteilung des Rates für das Armen- und Unterstützungswohnstiftwesen (des Armenamtes), einschließlich der Leitung der auf das Armenwesen bezüglichen Stiftungssachen, sowie der Vorsitz im Armenauschusse und die Mitgliedschaft im Polizei- und im Feuerlöschausschusse. 9. Die obere Leitung der Sparkassenanstalt und der Vorsitz im Sparkassenausschusse. 10. Die Unterstützung beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der Städtischen Vermögensverwaltung, und der diesem obliegenden sonstigen Arbeiten, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen und in der Verwaltung der Hauptdepositenkasse.

Stadtrat Hentschel hat die Leitung des Parkwesens, Stadtrat Sühle die obere Beaufsichtigung des Johannisbades und Stadtrat Thimmeler die Leitung des Rassenrevisionswesens übernommen.